

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	310 20
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	936/2015 T

Sitzungstermin:	20.07.2016
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	EBM Föll
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Herr Häbe de
Betreff:	Ausbau des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums zu einem Musikgymnasium Herdweg 72, 70174 Stuttgart - Projektbeschluss -

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 19.07.2016, öffentlich, Nr. 365

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 07.07.2016, GRDRs 936/2015, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem aktualisierten Raumprogramm (Anlage 4) zum Ausbau des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums zu einem Musikgymnasium wird zugestimmt.

2. Der vom Hochbauamt geprüften Planung zur Erweiterung, Sanierung und Umstrukturierung nach den Plänen des Architekturbüros LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei GmbH & Co. KG, Kornbergstraße 36, 70176 Stuttgart vom 07.04.2016

der Baubeschreibung vom 07.04.2016

und der vom Projektsteuerer und dem Hochbauamt geprüften Kostenberechnung/ Kostenschätzung 21.03.2016	vom
€ mit Gesamtkosten	von 43,00 Mio.
€ zuzüglich Prognose	von 1,29 Mio.
€ mit voraussichtlichen Gesamtkosten	von 44,29 Mio.

wird zugestimmt.

3. Der Ausführung (vorgezogener Baubeschluss) der erforderlichen Vorabmaßnahmen ab Sommer 2016 (Notmaßnahme Betonsanierung, Sicherungsarbeiten Fenster, Brandschutzmaßnahmen etc.) wird zugestimmt. Die Kosten für diese Vorabmaßnahmen in Höhe von 660.000 € brutto sind in den voraussichtlichen Gesamtkosten von 44,29 Mio. € enthalten und werden über die im 2. Sonderprogramm Schulsanierungen (GRDs 62/2012 und GRDs 78/2012) beim Eberhard-Ludwigs-Gymnasium verbleibenden Sanierungsmitteln durch Mittelumsetzung zum Projekt 7.401124 finanziert.

Der Ausführung (vorgezogener Baubeschluss) weiterer erforderlicher Vorabmaßnahmen in der Winterperiode 2017/2018 (Rodungsarbeiten zur Baufeldfreimachung, Vergrämung Eidechsen etc.) mit Gesamtkosten in Höhe von 250.000 € wird zugestimmt. Diese Kosten sind in den unter Ziffer 2 genannten voraussichtlichen Gesamtkosten von 44,29 Mio. € enthalten.

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag ohne Aussprache einmütig zu.